

Berufsbegleitend zum MBA: Jetzt auch in Augsburg

Vielfältige Karrierechancen mit dem MBA Vertriebsingenieur und MBA Marketing-Management - Ausführliche Informationsveranstaltung am 17. Juli in Augsburg

Augsburg/Zweibrücken /Koblenz, 28. Juni 2012 – Am Dienstag, den 17. Juli findet in Augsburg eine ausführliche Informationsveranstaltung zu den beiden Fernstudiengängen MBA Vertriebsingenieur und MBA Marketing-Management statt. Wer sich jetzt berufsbegleitend weiterqualifizieren möchte, erfährt hier alles über die Studieninhalte, den Ablauf und die Organisation des Fernstudiums. Studiengangleiterin Prof. Dr. Bettina Reuter stellt die Fernstudiengänge - die jetzt von der Fachhochschule Kaiserslautern auch am Präsenzstandort Augsburg angeboten werden - vor und steht für alle individuellen Fragen zur Verfügung. Die Veranstaltung im Haus St. Ulrich, Am Kappelberg 1 in 86150 Augsburg, beginnt um 16:00 Uhr. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Um eine Voranmeldung wird gebeten bei Bianca Welsch, Tel. 0631 3724 5506 oder welsch@ed-media.org.

Qualifizierte Fachkräfte werden in vielen Branchen gesucht – im Umkehrschluss bedeutet dies, wer sich beispielsweise zum MBA weiterqualifiziert hat beste Karriereperspektiven. Vielfältige Gründe sprechen für ein berufsbegleitendes MBA-Fernstudium, das zeigen auch die Aussagen der Studierenden, die derzeit in einem der beiden MBA-Fernstudiengänge eingeschrieben sind: „Ich wollte sowohl mein fehlendes Management Know-how als auch bessere Verkaufsstrategien entwickeln“ oder „Meine Firma hat ein Tochterunternehmen in Brasilien aufgebaut, da habe ich mich weiterqualifiziert um den gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden“, „Das MBA-Studium stellt ein Gegengewicht zu meinem technischen Erststudium da – ich bereite mich mit dem BWL-Wissen auf eine Position in der Geschäftsführung vor“, antworten Fernstudierende auf die Frage warum sie sich für dieses Studium entschieden haben.

Die FH Kaiserslautern, Campus Zweibrücken bietet die beiden MBA-Fernstudiengänge seit vielen Jahren erfolgreich in Kooperation mit der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) an. In Augsburg wurde ein zusätzlicher Präsenzstandort eingerichtet, den inzwischen schon Fernstudierende aus dem süddeutschen Raum und der Schweiz nutzen. „Der Reise- und Zeitaufwand zu Präsenzveranstaltungen ist jetzt für diese Studierendengruppe viel geringer, sodass sie ihr Ziel zum international anerkannten MBA-Abschluss nun leichter in einem Zeitraum von vier Semestern verwirklichen können“, so Prof. Reuter.

Ebenso vielfältig wie die Beweggründe zur Aufnahme des Fernstudiums sind die Beschäftigungsfelder der Absolventen beider Studienrichtungen: Das Einsatzgebiet für Vertriebsingenieure erstreckt sich über alle technologieorientierten Branchen, wie beispielsweise Automobilzulieferer, Maschinenbau, Anlagenbau, Bauwesen, Elektrotechnik, Medizintechnik, Telekommunikation und Software. Der Vertriebsingenieur kann ebenso für den Vertrieb von Produkten und technischen Dienstleistungen zuständig sein, wie für das Key-Account-Management, die Produktplanung oder etwa Marketing. Den Absolventen der Vertiefungsrichtung Marketing-Management stehen zahlreiche berufliche Möglichkeiten innerhalb national und international agierender Wirtschaftsunternehmen, Organisationen und Institutionen offen. Unternehmensleitung, Vertrieb, Beratung, Rechnungswesen, Controlling, Logistik, Materialwirtschaft, Internationaler Einkauf sind nur einige Einsatzbereiche für MBA Absolventen dieser Ausrichtung.

Angesprochen sind zum einen Hochschulabsolventen mit mindestens einjähriger Berufspraxis. Beruflich Qualifizierte ohne ersten Hochschulabschluss können das Fernstudium entweder als Zertifikatsstudium belegen oder unter bestimmten Voraussetzungen und nach erfolgreicher Eignungsprüfung zum MBA-Studium zugelassen werden. Das neue rheinland-pfälzische Hochschulgesetz eröffnet beruflich Qualifizierten jetzt mehr Chancen - und mit dem neuen Standort jetzt auch in Augsburg.

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)



Interessenten können sich bei der ZFH in Koblenz bewerben. Weitere Informationen unter www.zfh.de und unter <http://ving.bw.fh-kl.de/>

Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist der bundesweit größte Anbieter von Fernstudiengängen an Fachhochschulen mit akademischem Abschluss. Sie ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit Sitz in Koblenz und kooperiert mit den 13 Fachhochschulen der drei Bundesländer und länderübergreifend mit weiteren Fachhochschulen in Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Der ZFH-Fernstudienverbund besteht seit 13 Jahren - das Repertoire umfasst über 40 Fernstudienangebote betriebswirtschaftlicher, technischer und sozialwissenschaftlicher Fachrichtungen. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, AQUIN bzw. AHPGS zertifiziert und somit international anerkannt. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung sowie bei der Durchführung ihrer Fernstudiengänge. Derzeit sind über 3400 Fernstudierende bei der ZFH eingeschrieben. Für die Zukunft verfolgt die ZFH eine konsequente Wachstumsstrategie mit dem Ziel, dem von Wirtschaft und Politik geforderten Ausbau sowie der Weiterentwicklung von Aus-, Fort- und Weiterbildung gerecht zu werden.

Redaktionskontakt:

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel.: 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de